Eintracht-News

Ausgabe 38 **Dezember 2025**



#GemE1NsamFürNorderstedt






Fußballclub **EINTRACHT NORDERSTEDT** von 2003 e.V.


Stadtwerke Norderstedt
HEY NORDERSTEDT!
WIR SENKEN EURE PREISE!
Strom und Gas ab 01.01.2026 zu günstigeren Preisen. stadtwerke-norderstedt.de
JETZT FÜR ALLE

Liebe Freunde und Mitglieder der Eintracht,



wieder einmal neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen. Zeit, die vergangenen Monate aus Sicht unseres Vereins einmal Revue passieren zu lassen.

Da war im Frühjahr der harte und lange Abstiegskampf der Vorsaison. Elard Ostermann und sein Trainerteam, und in erster Linie natürlich die Mannschaft, haben es aber am Ende geschafft, dass wir nicht bis zum letzten Spieltag zittern mussten. Der Klassenerhalt stand schon drei Spieltage vor Schluss fest. Uns allen fielen mehrere Steine vom Herzen. Vielen Dank an alle Beteiligten für eine hervorragende Rückrunde 2024/2025!

Ohne Drama geht es bei Eintracht Norderstedt aber anscheinend nicht. Denn Ende Mai stand das Finale im LOTTO-Pokal im Stadion an der Hoheluft gegen den USC Paloma aus der Oberliga an. Nach hart umkämpften 90 torlosen Minuten ging es ins Elfmeterschießen. In diesem behielten wir dann mit 5:4 die Oberhand und durften den Einzug in den DFB-Pokal feiern.

Was da auf uns zukommen sollte, das konnten wir zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht erahnen. Das Los bescherte uns den Bundesligisten und Nachbarn FC St. Pauli. Nachdem wir uns auf eine Austragung der Partie im Millerntorstadion geeinigt hatten, stieg dort dann Anfang August ein echtes Fußballfest. Wir schafften es bis ins Elfmeterschießen, wo schließlich der Glücklichere gewann. Und das war in diesem Fall der Kiez-Klub. Wir im Verein sind bis heute unheimlich stolz auf das, was Mannschaft, Trainer und Fans am ausverkauften Millerntor vor fast 30.000 Zuschauern gezeigt haben. Das war eine Werbung für Norderstedt und für unseren Verein!

Impressum

Herausgeber:
FC Eintracht Norderstedt von 2003 e.V.
Ochsenzoller Straße 58
22848 Norderstedt
eMail: info@en03.de

Texte: Michael Eggert
Fotos: A. Koltermann, M. Sellhorn
Satz/Layout: FC Eintracht Norderstedt
Auflage: 500



Julia Karsten-Plambeck im Sky-Interview bei Patrick Wasserziehr

Stolz sind wir natürlich auch auf unsere zahlreichen Jugendmannschaften. Sie sind das Fundament für unseren tollen Klub. Und der nimmt generell eine sehr gute Entwicklung. Der Mitgliederstand ist mit 599 so hoch wie nie zuvor. Vielen Dank dafür.

Zum Schluss noch ein kurzer Ausblick auf 2026. Wir möchten, dass sich unser Verein Schritt für Schritt weiter entwickelt. Auf allen Ebenen. Sei es sportlich, wirtschaftlich oder infrastrukturell. Und dass alle Teams, von der G-Jugend bis zu den 1. Herren, ihre gesteckten Ziele auch erreichen werden.

Nun wünsche ich euch allen, Mannschaften, Trainern, Funktionären, Betreuern, Ehrenamtlichen und Sponsoren und den Familien und Lieben unseres Vereins besinnliche und frohe Festtage und alles Gute für 2026!

Julia Karsten-Plambeck
(Präsidentin)

1. Herren: Die Saison hat Körner gekostet

Nach dem letzten Punktspiel des Jahres in der Regionalliga Nord beim VfB Lübeck (1:3) kam es zur Trennung von Trainer Elard Ostermann.

Die Bilanz: Zum Abschluss des Jahres belegen wir den 15. Platz (21 Spiele/4 Siege/6 Unentschieden/11 Niederlagen/30:46 Tore/18 Punkte).

„Elard hat bei uns gute Arbeit geleistet. Unter ihm haben wir im ersten Halbjahr 2025 die beste Rückrunde der Vereinsgeschichte gespielt, haben den LOTTO-Pokal gewonnen und sind in den DFB-Pokal eingezogen. Um unser Saisonziel, den Klassenerhalt, zu erreichen sehen wir uns gezwungen, eine Veränderung auf der Trainerposition vorzunehmen. Auch wenn es uns noch so schwer fällt“, erklärt der Sportliche Leiter Frank Spitzer.

Es waren wahrlich ereignisreiche Monate für unsere Ligamannschaft. Überstrahlt wurde alles vom tollen Pokalfight in der Ersten Runde des DFB-Pokals beim FC St. Pauli. In einem ausverkauften Millerntorstadion musste sich unsere Mannschaft erst im Elfmeterschießen dem Bundesligisten mit 2:3 geschlagen geben. Held des Spiels war dabei Torwart Lars Huxsohl der einen neuen Rekord aufstellte und sagenhafte 16 Paraden zeigte. Von diesem Match werden alle garantiert noch lange zehren und berichten.



Der Start in die neue Saison der Regionalliga Nord verlief hingegen ein wenig holprig. Zum Auftakt gab es ein 1:2 im Derby bei Altona 93. Im ersten Heimspiel unterlag die Mannschaft dem VfB Oldenburg mit 1:3. Den ersten Sieg der Saison feierte unser Team am dritten Spieltag beim 1. FC Phönix Lübeck (2:0). Was folgte war eine Berg- und Talfahrt durch die Saison.

Nun übernimmt Jörn Großkopf, bisher Trainer der U23, den Posten des Cheftrainers bis zum Ende der Saison. Er erhält von den Verantwortlichen das volle Vertrauen: „Jörn leistet in unserer U23 hervorragende Arbeit. Seine Emotionalität und seine Nähe zu den Spielern kann in unserer jetzigen Situation ein wichtiger Faktor sein, um das Ruder herum zu reißen. Er hat sich diese Chance verdient“, so Frank Spitzer.

Trainingsauftakt ist am 12. Januar. Ein erstes Testspiel wurde bei der SG Dynamo Schwerin (24. Januar) vereinbart.

Im LOTTO-Pokal läuft bisher alles nach Plan. Für den 14. Dezember (war bei Redaktionsschluss noch nicht beendet) war das Achtelfinale bei TBS Pinneberg angesetzt.

Text: Michael Eggert



U19: Ziel ist es jetzt, die Schale zu holen

Fast genau vor einem Jahr kannte der Jubel bei unseren U19-Junioren (A-Jugend) keine Grenzen mehr. Als Tabellenführer hatten sie die Regionalliga Nord zum Jahresende hin abgeschlossen und sich damit aufgrund der neuen DFB-Regelung für die U19 DFB-Nachwuchsliga (ehemals U19 Bundesliga) qualifiziert. Anschließend durfte sich unsere Mannschaft in der Rückrunde mit den besten Teams Norddeutschlands messen.

Diesmal musste man anderen den Vortritt lassen. Der JFV Lübeck und der TSV Havelse belegen zur Winterpause die Plätze eins und zwei und kommen somit in den Genuss, im kommenden Frühjahr in der DFB-Nachwuchsliga zu kicken.

Unsere U19 von Trainer Qendrim Bajraktaraj liegt nach den ersten 13 Begegnungen der Saison auf Platz 5 (8 Siege/0 Unentschieden/5 Niederlagen/39:28 Tore/24 Punkte). Sechs Zähler betrug am Ende der Rückstand auf den TSV Havelse.

„Wir sind nicht enttäuscht. Das wäre das falsche Wort. Die Messlatte war aufgrund des Abschneidens vom letzten Jahr natürlich sehr hoch. Klar will man auch jedes Spiel gewinnen. Dann wird man am Ende auch Meister. Aber im Fußball ist das ja nicht immer ganz so einfach. Wir haben nun ein neues Ziel vor Augen. Am Ende der Saison möchten wir zum zweiten Mal mit Eintracht Norderstedt Geschichte schreiben und Meister der Regionalliga werden. Die Schale in die Höhe zu stemmen wäre ja auch was“, gibt Co-Trainer Gökhan Yüksel die Zielrichtung vor.

Auch unsere U19 verzeichnete altersbedingt im Sommer einen großen Umbruch. Neun Jungs haben die Truppe verlassen. Viele neue Spieler sind von außerhalb, aber auch aus der eigenen U17 und U18, zum Team gestoßen. Anschließend hat es, laut Yüksel, dann nochmal zwei, drei Monate gedauert, bis sich die Mannschaft gefunden hat.

„Wir haben uns gegenüber der Vorsaison auf jeden Fall spielerisch noch einmal verbessert. Da sind wir brutal gut drauf. Auch die Anbindung nach oben an die U23 oder die 1. Herren hat sich noch einmal verbessert. Bei der Hälfte der Spiele der U23 waren Jungs aus der U19 dabei. Auch bei der Liga sind häufig einige U19-Spieler im Kader oder Training“, freut sich Gökhan Yüksel über diese Entwicklung.

Kurios: unsere U19 hat in den 13 Partien nicht einmal unentschieden gespielt. Die besten Torjäger sind derzeit Arvin Aghamohammadi (7 Tore) und Elioenai Gaddi Kukanda (6).

Trainingsbeginn im neuen Jahr ist am 4. Januar. Anschließend sollen dann alle Hebel in Bewegung gesetzt werden, um in Norderstedt ein weiteres Stück Fußballgeschichte zu schreiben.

Text: Michael Eggert

HUNGRIG AUF DEN SIEG

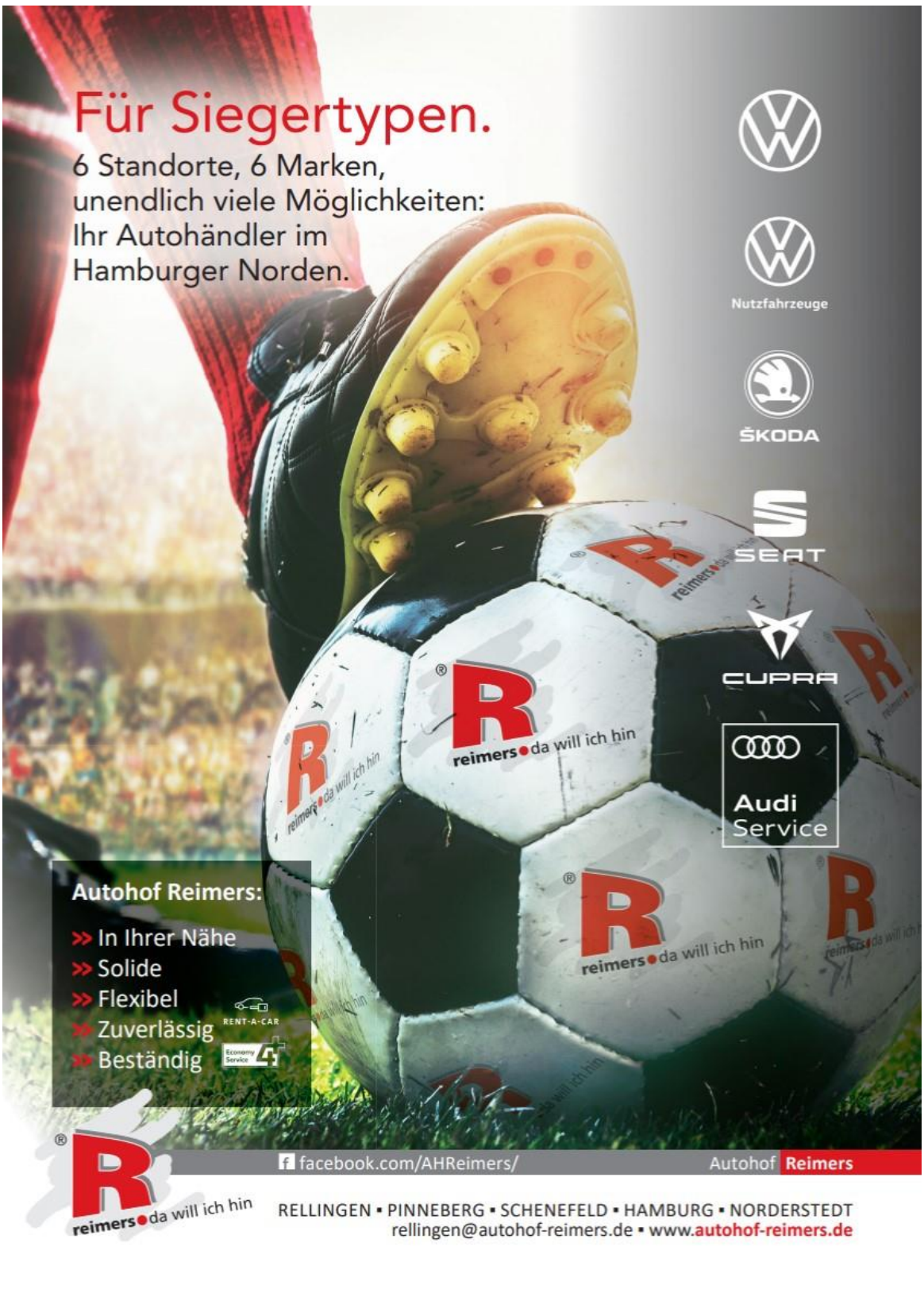
Zur Stärkung zwischendurch.
Unser umfassendes Sortiment an Tierbedarf, Tierfutter & hochwertigem Tierzubehör für deinen Liebling findest du nur im
ZooRoyal Tierfachmarkt Norderstedt.



ZooRoyal Tierfachmarkt:
Segeberger Chaussee 119-121
22851 Norderstedt
Montag bis Samstag von **8 - 20 Uhr**

Follow us:
@ZooRoyalStoreNorderstedt
@zooroyal.store.norderstedt

ZooRoyal


Für Siegertypen.
6 Standorte, 6 Marken,
unendlich viele Möglichkeiten:
Ihr Autohändler im
Hamburger Norden.
Nutzfahrzeuge
ŠKODA
SEAT
CUPRA
Audi
Service
reimers da will ich hin
Autohof Reimers:
In Ihrer Nähe
Solide
Flexibel
Zuverlässig
Beständig
RENT-A-CAR
Economy Service
facebook.com/AHReimers/
Autohof Reimers
RELLINGEN ▪ PINNEBERG ▪ SCHENEFELD ▪ HAMBURG ▪ NORDERSTEDT
rellingen@autohof-reimers.de ▪ www.autohof-reimers.de

U17: Auf diese Abwehr kann man bauen

Als Aufsteiger belegt unsere U17 (B-Junioren) in der Oberliga Hamburg kurz vor dem Jahreswechsel einen guten 8. Tabellenplatz (9 Spiele/2 Siege/4 Unentschieden/3 Niederlagen/21:11 Tore/10 Punkte). Was dabei sofort ins Auge sticht ist die starke Defensive. In den bisherigen neun Punktspielen kassierte das Team von Trainer Jonas Krause (28) gerade einmal elf Gegentore. Damit stellt unsere Mannschaft die viertbeste Abwehrreihe der Liga.

Das liegt vielleicht auch daran, dass der Coach jetzt mit drei Innenverteidigern spielen lässt und auf das defensivere 3-5-2-System umgestellt hat. Jonas Krause betreut die Jungs schon seit der U15. Im Dezember 2023 ist er Teil der Eintracht-Familie geworden. Das Traineramt übt er aber schon seit 2016 aus. Über den SV Lurup, VfL Pinneberg und den FC Union Tornesch ist er an die Ochsenzoller Straße gekommen.

„Als Aufsteiger sind wir bislang zufrieden. Wir haben ein bisschen Ladehemmung beim Toreschießen. Dafür steht die Abwehr sehr gut. Wir haben auch viermal Remis gespielt. Da wären noch ein paar mehr Punkte drin gewesen. Eine Entwicklung in der Mannschaft ist auf jeden Fall zu sehen“, freut sich Jonas Krause.

Das mit der Ladehemmung kann man so stehen lassen. 16 der 21 Tore hat das Team nämlich gegen die beiden Kellerkinder TuS Osdorf (9:0) und FC Süderelbe (7:0) geschossen.

Im Sommer haben acht Neuzugänge das Team verstärkt. Trainiert wird dreimal in der Woche. Als Aufsteiger hat Krause schon das Ziel unter die Top 5 der Liga zu kommen. „Im Endeffekt geht es im Jugendfußball aber in erster Linie gar nicht darum welchen Platz man belegt. Im Vordergrund steht die Entwicklung der Spieler. An ihren Stärken und Schwächen zu arbeiten. Dafür haben wir eine hohe Intensität im Training.“

Zu den Stützen des Teams zählen auf jeden Fall Kapitän Ilias Wahidi und der vom HSV gekommen Yannick Obmann. Beide standen fast immer in der Startelf. Ansonsten mischt Krause die Aufstellung gerne auch mal ein wenig durcheinander. Entscheidend für ihn sind immer die gezeigten Leistungen unter der Woche im Training.

Schon Ende Januar 2026 geht es für unsere U17 mit in der Oberliga Hamburg mit den beiden Heimspielen gegen den FC Teutonia 05 (24. Jan., 15 Uhr) und den SC Wentorf (31. Jan., 15 Uhr) weiter.

Text: Michael Eggert

U16: Aufstieg in die Regionalliga ist das Ziel



„Wir sind keine typische U16 Oberliga-Mannschaft. Von der Qualität her können wir es mit jedem Team aus einem Nachwuchsleistungszentrum aufnehmen. Unser Ziel ist daher auch ganz klar der Aufstieg in die U17 Regionalliga“, nimmt Trainer Isaak Hoeling (29) große Worte in den Mund. Denen er und seine Mannschaft bislang aber auch große Taten haben folgen lassen. Kurz vor der Winterpause hat unsere U16 in der Oberliga Hamburg die Tabellenführung übernommen (9 Spiele/7 Siege/0 Unentschieden/2 Niederlagen/29:13 Tore/21 Punkte).

Im Sommer kam es zu einem großen Umbruch im Kader. Nur acht Spieler aus der Vorsaison sind geblieben. Die vielen Neuzugänge mussten sich anfangs an das hohe Tempo in Spiel und Training erst einmal ein wenig gewöhnen. Viermal in der Woche wird geübt.

Der Saisonstart ging dann mit 1:4 beim TSV Sasel auch prompt in die Hose. Danach folgten aber Siege gegen den Niendorfer TSV (2:1), Barmbek-Uhlenhorst (5:1) und Eintracht Lokstedt (5:0). Ein Ausreißer nach unten war anschließend das 0:2 beim Eimsbütteler TV. Gegen den FC Süderelbe (6:2) und den SV Groß-Borstel (5:1) wurde die Pflicht dann aber wieder erfüllt. Vor allem aber der 2:1-Erfolg beim Tabellenführer TuS Dassendorf sorgte für weitere Euphorie bei Team und Trainer.

„In Dassendorf haben wir eine tolle Mentalität und einen brutalen Siegeswillen gezeigt. Das zeichnet uns auch aus. Wir sind sehr selbstbewusst, aber auch selbstkritisch. Und es herrscht ein toller Zusammenhalt in der Truppe. Wir sind eine sehr spielstarke Mannschaft, die immer den Ball haben will. Eine Mannschaft, die das Spiel macht“, beschreibt Isaak Hoeling den Spielstil seiner Jungs.

Mit Dwayne Jonny Kupzak (9 Treffer) führt auch ein Eintracht-Kicker die Torschützenliste der Liga an. Zakhar Basur (5) und Morteza Musawi (4) folgen dahinter.

Um immer weiter Spielpraxis zu sammeln, bestreitet die U16 auch regelmäßig Testspiele gegen höherklassige Mannschaften. Und das mit achtbaren Resultaten. So gab es schon Duelle gegen den VfL Wolfsburg (1:2), Hamburger SV (4:2), FC Hansa Rostock (4:2) oder Borussia Dortmund (4:3).

„Ich glaube, wir machen mehr Testspiele als mancher Verein Punktspiele. Wir haben aber auch in der Breite einen so qualitativ hochwertigen Kader. Daher haben wir auch nie eine echte Stammelf. Es spielen immer die formstärksten. Unsere größten Konkurrenten im Aufstiegskampf werden, denke ich, Dassendorf und Süderelbe sein“, weiß Isaak Hoeling aber auch, dass er gegen beide in der Hinrunde schon gewinnen konnte.

Auch im Hamburger Pokal hält sich unsere U16 bisher schadlos. Am 15. Februar geht es in Runde 4 zum SV Nettelnburg-Allermöhe.

Am Sonntag, den 25. Januar um 15.30 Uhr geht es für die Mannschaft in der Oberliga weiter mit dem Heimspiel gegen den Rissener SV.

Text: Michael Eggert



Mir war noch nie so wie bei KIESOW ...

KIESOW

AUTORECYCLING AUTOTEILE
GEBRAUCHTWAGEN

Wir zahlen bares Geld für jedes Auto!



* bei Vorlage dieser Anzeige mind. 100,- Euro für jedes Auto
Nur für Privatkunden bei Anlieferung

KIESOW Autorecycling + Autoteile GmbH
Beim Umspannwerk 153 · 22844 Norderstedt
Telefon 0 40/53 53 53-44
www.kiesow.de

Erlebnis-Touren am Hamburg Airport



Rundfahrten
– spürbar –



Modellschau
– hautnah –

Gutscheinvorlagen und
Reservierungen auf Anfrage:
Tel.: 040/5075-2644 oder
www.hamburg-airport.de

Hamburg Airport

Jugendleiter Finn Spitzer im Interview

EN News: Moin Finn. Wie zufrieden bist du als Jugendleiter des Vereins im vergangenen halben Jahr mit der Entwicklung im Nachwuchsbereich gewesen?

Finn Spitzer (29, Geschäftsführer & Jugendleiter): Wir sind insgesamt zufrieden mit dem Abschneiden unserer Nachwuchsteams in der Hinrunde. Die letzte Saison hat mit den herausragenden Ergebnissen aller Mannschaften natürlich die Messlatte extrem hoch gelegt.



Das ist allerdings nicht eins zu eins zu wiederholen, so ehrlich muss man sein. Gerade im Verlauf der Hinrunde war eine Steigerung unserer Teams zu sehen, welche mir große Hoffnungen für eine ebenso erfolgreiche Rückrunde bereitet. Unsere Trainer haben da in den letzten Monaten Anpassungen vorgenommen, die sich jetzt bereits ausgezahlt haben.

EN News: Wie bewertest du das Abschneiden der U19 in der Regionalliga Nord?

Spitzer: Nach einem durchwachsenen Start hat die Mannschaft um Trainer Qendrim Bajraktaraj zwar die Qualifikation zur DFB-Nachwuchsliga verpasst, steht aber auf einem guten fünften Platz in Schlagdistanz nach oben.

EN News: Die U15 kämpft in der Regionalliga Nord nach einem starken sechsten Platz im Vorjahr diesmal gegen den Abstieg. Hast du damit gerechnet?

Spitzer: Dass es für unsere U15 in dieser Saison nicht einfach werden wird, war uns bereits vor der Saison klar. Der neu zusammengestellte Kader von Trainer Tom Albers hatte in der höchsten deutschen Spielklasse mit vielen Nachwuchsmannschaften der Bundesligisten aufgrund des hohen Leistungsniveaus eine große Aufgabe vor sich.

Leider konnten sich unsere Jungs mit engagierten und teils sehr guten Leistungen zu selten in knappen Spielen belohnen. Der aktuelle Tabellenplatz 13 mit 9 Punkten spiegelt dabei leider unzureichend die spielerischen Leistungen der Mannschaft wider.

EN News: Eine richtig gute Rolle spielt die U16 in der Oberliga Hamburg.

Spitzer: Das stimmt. Das Team hat die Möglichkeit, am Ende der Saison in die B-Junioren Regionalliga aufzusteigen. Nach durchwachsenem Start in die Saison, konnte die Mannschaft sich in Richtung Tabellenspitze bewegen. Darüber hinaus misst sich die Mannschaft, die der Nachfolger der erfolgreichen letztjährigen U15 Regionalliga ist, regelmäßig überregional mit höherklassigen Mannschaften. Ein großes Ausrufezeichen setzte dabei der Testspielerfolg bei Borussia Dortmund.

EN News: Was ist für 2026 im Nachwuchsbereich geplant?

Spitzer: Eintracht Norderstedt soll auch 2026 wieder für hochklassigen Nachwuchsfußball stehen. Um den Norderstedter Weg weiter voranschreiten zu können, haben wir mit Tony Heine im Sommer einen Nachwuchs-koordinator installiert. Tony Heine, ehemaliger Co-Trainer der Frauen Bundesliga von Turbine Potsdam, arbeitet akribisch mit den Trainern zusammen und fördert deren Weiterentwicklung. Er ist maßgeblich mit dafür verantwortlich, dass wir auch uns konzeptionell und inhaltlich im Nachwuchs weiterentwickeln.

EN News: Vielen Dank Finn fürs Gespräch und ein paar besinnliche Festtage für dich und deine Familie!

Finn Spitzer: Das wünsche ich auch allen die es mit unserem Verein halten.

Text: Michael Eggert



U15 Regionalliga: Wenig Punkte, aber gute Leistungen



Wer mehr tut, wird am Ende auch belohnt“. Das sagt Tom Albers (22), Trainer unserer U15-Fußballer (C-Jugend), die zum Abschluss des Jahres in der Regionalliga Nord, der höchsten norddeutschen Spielklasse, auf dem vorletzten Platz (15 Spiele/2 Siege/3 Unentschieden/10 Niederlagen/29:37 Tore/9 Punkte) stehen und um den Klassenerhalt bangen müssen.

Albers hat im Sommer 2025 die Nachfolge von Dennis Gusmann übernommen, der in das Nachwuchsleistungszentrum von Hannover 96 gewechselt war und dort als Co-Trainer für die U17 verantwortlich ist. Unter Gusmann war Tom Albers aber auch schon Co-Trainer in Norderstedt gewesen. Gemeinsam haben sie vor zwei Jahren den Aufstieg in die U15 Regionalliga Nord geschafft. Im ersten Jahr der Zugehörigkeit sprang dann gleich ein starker sechster Tabellenplatz heraus.

Im Sommer verließ aber nicht nur Dennis Gusmann den Verein, sondern viele Spieler mussten aus Altersgründen aus der U15 raus. Lediglich fünf Akteure blieben im Team. Keine einfache Aufgabe für Albers, der quasi rund um die Uhr am neuen Kader bastelte: „Wir hatten glaube ich 80, 90 Spieler im Probetraining. Meist hatte ich anschließend nur einen Tag Zeit, um zu entscheiden, ob wir sie zu uns holen oder nicht. Im Jahr davor war es ja eine bestehende Mannschaft, die in der Form schon mehrere Jahre zusammengespielt hatte. Die musste dann immer nur noch ein wenig ergänzt werden“, nennt Albers den größten Unterschied zur vorigen Saison.

Mit einem Kader von 23 Mann ging es dann in die neue Spielzeit. Die wurde gleich mit einem 5:0-Heimsieg gegen den SC Borgfeld eingeläutet. Anschließend setzte es zwei Niederlagen gegen Holstein Kiel (2:4) und Werder Bremen (1:3). Nach einem 2:2 beim HSC Hannover folgte zu Hause ein 1:2 gegen den VfL Wolfsburg. Mit diesem Resultat wurden auch die nächsten Partien gegen den HSV und beim Blumenthaler SV verloren. Gegen den VfL Osnabrück unterlag man danach mit 1:3. Den ersten Punktgewinn nach vier Niederlagen am Stück gab es mit dem 3:3 beim USC Paloma. In der Folgezeit konnte noch gegen den FC St. Pauli (1:1) und beim SC Borgfeld (6:2) gepunktet werden.

U6: Eintracht hat wieder einen Gusmann

Mit Trainer Dennis Gusmann verbindet man bei Eintracht Norderstedt ein paar äußerst erfolgreiche Jahre. Der 23-Jährige führte die U15 (C-Jugend) bis in die Regionalliga Nord. Dort belegte die Mannschaft dann als Aufsteiger einen starken 6. Platz. Die Fähigkeiten des jungen Übungsleiters haben sich schnell herumgesprochen. Im vergangenen Sommer folgte ein Angebot von Hannover 96. Dort arbeitet Dennis Gusmann mittlerweile im Nachwuchsleistungszentrum und ist als Co-Trainer für die U17 Bundesliga-Mannschaft der Niedersachsen verantwortlich.

Doch seit ein paar Wochen taucht der Name Gusmann auch wieder im Zusammenhang mit dem Nachwuchs von Eintracht Norderstedt auf. Papa Oliver (63) ist nämlich Trainer der 2. und 3. G-Jugend (U6) des Vereins. „Mir macht es einfach Spaß die Freude in den Augen der Kinder zu sehen. Ihnen etwas beizubringen. Die Entwicklung ist toll. Wir trainieren immer eine Stunde. Länger halten die es dann auch nicht aus“, schmunzelt Gusmann Senior.

Insgesamt gehören 32 Kinder im Alter von fünf Jahren zu den beiden U6-Mannschaften der 2. und 3. G-Jugend. Trainiert wird pro Team einmal in der Woche. Dazu kommt noch eine gemeinsame Einheit. Eine Punkterunde gibt es in dieser Altersklasse noch nicht. Derzeit laufen aber die Hamburger Hallenmeisterschaften. Mit acht Siegen aus acht Spielen kann sich die Ausbeute der Eintracht-Minis sehen lassen. Auch wenn Tore und Ergebnisse dort noch gar nicht gezählt werden, wissen alle ganz genau, wie die Spiele ausgegangen sind.

Für Oliver Gusmann ist eh die Entwicklung der Kinder entscheidend: „In dem Alter bringen wir ihnen erstmal die Grundtechniken wie Passen, Schießen, Dribbeln oder den Ball stoppen bei. Es hat sich anscheinend herum gesprochen, dass hier bei Eintracht gut gearbeitet wird. Wir haben einen unglaublichen Zulauf an Spielern. Die kommen von überall her. Wir haben derzeit nur noch einen freien Platz für beide Mannschaften. Die laufen uns die Bude ein“.

Natürlich hat Papa Oliver auch regelmäßig Kontakt mit Sohn Dennis, der über die Feiertage nach Hause kommen wird. „Dem geht es ganz hervorragend. In Kürze soll sein Teilzeitvertrag als Co-Trainer der U17 umgewandelt werden in eine Vollzeitstelle als Cheftrainer.“

Text: Michael Eggert

Freue dich auf genussvolle Weihnachten!

Mit über 250 Produkten.



7 x in Norderstedt und Umgebung

In vielen Märkten von 7-22 Uhr für dich da!



DEINE AUSBILDUNG **BEI OBI:**

STARTE DEINE KARRIERE BEI UNS,

erlebe echte Gemeinschaft und profitiere von vielen tollen Benefits!



jobs.obi.de/ausbildung

JETZT BEWERBEN!

ALLES ***MACHBAR*** MIT

OBI